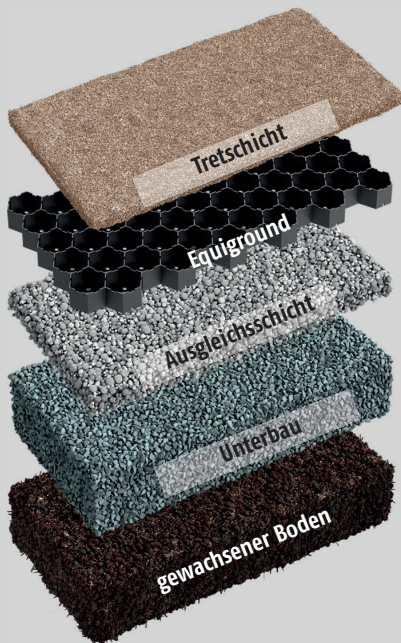


Verlegeanleitung EQUIGROUND PADDOCKPLATTEN



EQUIGROUND Aufbau auf Unterbau

1. Vorbereitung des Untergrund:

Unterbau erstellen – tragen Sie einen tragfähigen und wasserdurchlässigen Unterbau mit Schichtstärke von ca. 15 cm auf.

Material: Schotter, Kies, Lava o. ä.

Körnung: 5 – 45 mm

Ausgleichsschicht: Bringen Sie eine Ausgleichsschicht aus Splitt (Körnung 2 – 5 mm) auf, die max. 5 cm dick sein sollte. Diese Schicht planen Sie glatt ab und verdichten Sie anschließend leicht, mit einer normalen Walze.

2. Verlegung der EQUIGROUND-Platten:

Verlegeanleitung: Beginnen Sie mit der Verlegung der EQUIGROUND-Platten an der linken Seite der Fläche und arbeiten Sie sich nach rechts vor.

Verbindungssystem: Die Platten werden nur von oben auf die vorherige Platte aufgesteckt und durch das Haken-Stecksystem fest verbunden. *Randabstand:* Halten Sie einen Abstand von ca. 5 cm zu allen Einfassungen ein, um Materialausdehnungen bei Wärme zu ermöglichen. *Dehnungsfugen:* Bei großen Flächen, wie z. B. Reitplätzen, empfehlen wir, im Abstand von 10 m eine Fuge von 1 cm in Querrichtung zu berücksichtigen, um Spannungen auszugleichen.

3. Verfüllung der Wabenplatten:

Material: Verwenden Sie den gleichen Splitt (Körnung 2 – 5 mm) wie im Verlegebett. *Auffüllung:* Füllen Sie die Waben bis zur Oberkante, damit der Splitt in der Wabe gehalten wird und nicht herausgetragen werden kann.

4. Tretschicht aufbringen:

Materialauswahl: Wir empfehlen einen wasserdurchlässigen Sand z. B. Rheinsand. Hinweis: Wenn Sie Sand selbst beschaffen, muss dieser gewaschen sein. Dies muss der Baustoffhändler garantieren können.

Körnung: 0 – 1 mm oder 0 – 2 mm. Die Tretschicht sollte im Mittel 10 – 15 cm dick sein.

5. Vermeidung von Schäden:

Zur Vermeidung von Schäden der EQUIGROUND Paddockplatten und damit einhergehenden etwaigen Verletzungsrisiken für die Pferde, sind die Waben bis zur Oberkante mit Split zu verfüllen. Die Tretschicht ist regelmäßig abziehen und in ausreichender Dicke zu belassen (im Mittel 10– 15 cm).

Ihr Paddock ist nun bereit zur Nutzung.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und eine lange Zufriedenheit mit unserem Produkt.

Verlegeanleitung EQUIGROUND PADDOCKPLATTEN



EQUIGROUND Aufbau ohne Unterbau

Leichter Einbau ohne umfangreiche Erdarbeiten.

Wichtiger Hinweis: diese Bauweise bietet eingeschränkte Wasserableitung und ist nicht für stark beanspruchte Flächen oder den Einsatz von schwerem Gerät geeignet. Vor der Baumaßnahme sollte geprüft werden, ob diese Einschränkungen akzeptabel sind.

1. Vorbereitung des Untergrund:

Ziehen Sie die vorgesehene Fläche glatt, beseitigen Sie grobe Unebenheiten, um eine gleichmäßige Fläche zu schaffen.

2. Verlegung der EQUIGROUND-Platten:

Verlegeanleitung: Beginnen Sie mit der Verlegung der EQUIGROUND-Platten an der linken Seite der Fläche und arbeiten Sie sich nach rechts vor.

Verbindungssystem: Die Platten werden nur von oben auf die vorherige Platte aufgesteckt und durch das Haken-Stecksystem fest verbunden. *Randabstand:* Halten Sie einen Abstand von ca. 5 cm zu allen Einfassungen ein, um Materialausdehnungen bei Wärme zu ermöglichen.

3. Verfüllung der Wabenplatten:

Material: Verwenden Sie Splitt (Körnung 2 – 5 mm) oder gewaschenen Sand. *Auffüllung:* Füllen Sie die Waben bis zur Oberkante.

4. Tretschicht aufbringen:

Materialauswahl: Wir empfehlen einen wasserdurchlässigen Sand z. B. Rheinsand. *Hinweis:* Wenn Sie Sand selbst beschaffen, muss dieser gewaschen sein. Dies muss der Baustoffhändler garantieren können. *Körnung:* 0–1 mm oder 0–2 mm. *Schichtstärke:* Die Tretschicht sollte im Mittel 10 – 15 cm dick sein.

5. Vermeidung von Schäden:

Zur Vermeidung von Schäden der EQUIGROUND Paddockplatten und damit einhergehenden etwaigen Verletzungsrisiken für die Pferde, sind die Waben bis zur Oberkante mit Split zu verfüllen. Die Tretschicht ist regelmäßig abziehen und in ausreichender Dicke zu belassen (im Mittel 10– 15 cm).

Diese Bauweise bietet keine umfassende Wasserableitung in tiefere Schichten und ist nicht für stark beanspruchte Flächen oder schwere Fahrzeuge geeignet. Prüfen Sie im Voraus, welche Einbauvariante für die zukünftige Nutzung Ihrer Fläche am besten geeignet ist. Durch diese leichtere Variante der Verlegung bleibt die Trennung von Matsch und Tretschicht bestehen, wodurch eine lange Haltbarkeit sichergestellt wird.

Ihr Paddock ist nun bereit zur Nutzung.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und eine lange Zufriedenheit mit unserem Produkt.